

Handschriften

Beitrag von „Enja“ vom 8. Mai 2005 12:44

Meine Kinder haben in der Schule die vereinfachte Ausgangsschrift gelernt. Nach der Umschulung mussten die beiden jüngeren das umlernen. Die Lehrer weigerten sich einfach, die ungewohnte Schrift zu akzeptieren und strichen das e und das s als Fehler an bis Kinder und Eltern aufgaben.

Da es zuviel verlangt wäre, nun die lateinische Schrift nachzulernen, schreiben sie seitdem in Druckschrift. Das wird allgemein akzeptiert.

Bei der Jüngsten war das nun anders. Es gibt inzwischen etliche jüngere Lehrer für die die Vereinfachte Ausgangsschrift kein Neuland ist. Allerdings führt auch bei dieser Tochter der Weg langsam aber sicher zur Druckschrift. Speziell in den berühmten Heften und Heftern, die für die Nebenfächer geführt werden müssen, ist eine spezielle Schönschrift erforderlich, die man offensichtlich in Schreibschrift nicht hinbekommt.

Grüße Enja